

Pressemitteilung

Landestierschutzverband Brandenburg e.V.

Mitgliederversammlung setzt starkes Signal – Tierschutzkonferenz am 30. April im Fokus

Hohe Beteiligung und starkes Engagement

Brandenburg, 27. April 2026 – Der Landestierschutzverband Brandenburg e.V. blickt auf eine erfolgreiche Mitgliederversammlung am 24. April 2026 zurück. Mit 21 von 28 angeschlossenen Vereinen und insgesamt 53 Teilnehmenden war die Versammlung außerordentlich gut besucht und unterstreicht das hohe Engagement im Brandenburger Tierschutz.

„Die hohe Beteiligung zeigt deutlich, wie groß das Interesse und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Tierschutz in Brandenburg sind“, erklärt Rico Lange, 1. Vorsitzender des Landestierschutzverbandes Brandenburg e.V.

Fachvortrag zu Animal Hoarding liefert wichtige Impulse

Ein zentrales Thema der Mitgliederversammlung war ein Fachvortrag zum sogenannten Animal Hoarding, gehalten von Nina Brakebusch, Fachreferentin Interdisziplinäre Themen beim Deutschen Tierschutzbund. Dabei wurden auch aktuelle Studienergebnisse vorgestellt, die den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern wertvolle Einblicke sowie praxisnahe Handlungsempfehlungen vermittelten.

„Besonders das Thema Animal Hoarding bewegt viele unserer Mitgliedsvereine und verlangt nach gemeinsamen Lösungen“, so Lange.

Vorstand mit großer Mehrheit im Amt bestätigt

Im Rahmen der Versammlung wurde turnusgemäß der Vorstand neu gewählt. Alle fünf Vorstandsmitglieder wurden mit überwältigender Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.

„Das Vertrauen unserer Mitglieder ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich. Wir werden die kommenden Herausforderungen weiterhin mit Nachdruck und im engen Austausch mit unseren Vereinen angehen“, betont Lange.

Tierschutzkonferenz greift zentrale Themen auf

Die Erkenntnisse aus der Mitgliederversammlung fließen unmittelbar in die bevorstehende Tierschutzkonferenz am 30. April 2026 ein. Dort wird Animal Hoarding eines der zentralen Themen sein. Neben Rico Lange und Dr. Burkhard Wendland nehmen auch Vertreter ausgewählter Tierschutzvereine an der Konferenz teil.

„Die Tierschutzkonferenz bietet eine wichtige Plattform, um aktuelle Herausforderungen zu bündeln und gemeinsam mit Politik und Praxis tragfähige Lösungen zu entwickeln. Die Impulse aus unserer Mitgliederversammlung geben dafür eine wertvolle Grundlage“, erklärt Lange.

Gemeinsam für nachhaltige Verbesserungen im Tierschutz

Mit der starken Beteiligung der Mitgliedsvereine und den klar definierten Schwerpunktthemen sieht sich der Landestierschutzverband Brandenburg e.V. gut aufgestellt, um die anstehenden Herausforderungen aktiv anzugehen. Ziel bleibt es, den Tierschutz im Land Brandenburg weiter zu stärken, bestehende Regelungen zu verbessern und den Austausch zwischen Vereinen, Behörden und Politik nachhaltig zu fördern.

„Nur im Schulterschluss aller Beteiligten können wir langfristig wirksame Verbesserungen für den Tierschutz erreichen. Dafür setzen wir uns als Verband konsequent ein“, so Lange abschließend.